

42 - 13.04.2002

Nur gegen Größe der Halle

Nackensteiner SPD sitzt beim Bau wieder mit im Boot / Rückblick

m. NACKENHEIM - Arbeitsreich verlief das vergangene Jahr beim SPD-Ortsverein. Vorsitzender Werner Schmitt dankte in der Generalversammlung allen für die kulturellen und parteipolitischen Einsätze. Zu den besonderen Ereignissen gehörten der Arbeitseinsatz auf der Steige zur Bergkapelle, der Seniorenadventskaffee der SPD-Frauen, das Engagement im Wahlkampf sowie das Angebot beim Rheinradeln. Der Carl-Zuckmayer-Grundschule konnten drei Computer zur Verfü-

gung gestellt werden und beim Weinfestumzug war man mit einer großen Gruppe vertreten.

Der Wahlkampf im vergangenen Jahr hat laut Schatzmeisterin Elisabeth Lenz erhöhte Ausgaben verursacht, doch bleibe die finanzielle Lage des Ortsvereins stabil. Aus dem Landtag berichtete die Nackensteiner Abgeordnete Marianne Grosse. Sie verwies auf ihr Engagement zur Gewährung des 1,3 Millionen Landeszuschusses zum Bau der neuen Kulturhalle. Ein kleiner Wermutstropfen bleibe

die beabsichtigte Größenordnung des Baus, wie ihn der Gemeinderat beschlossen habe. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Maren Jensen verwies auf ihre Aussagen in der vergangenen Ratssitzung, wo sich sechs Sozialdemokraten zur Planung der neuen Kulturhalle der Stimme enthielten. Zum generellen Bau säße die SPD wieder im Boot, doch stoße die Entscheidung über die Größenordnung bei vielen Bürgern auf Kritik. Keineswegs seien die Sozialdemokraten aber gegen den Bau.